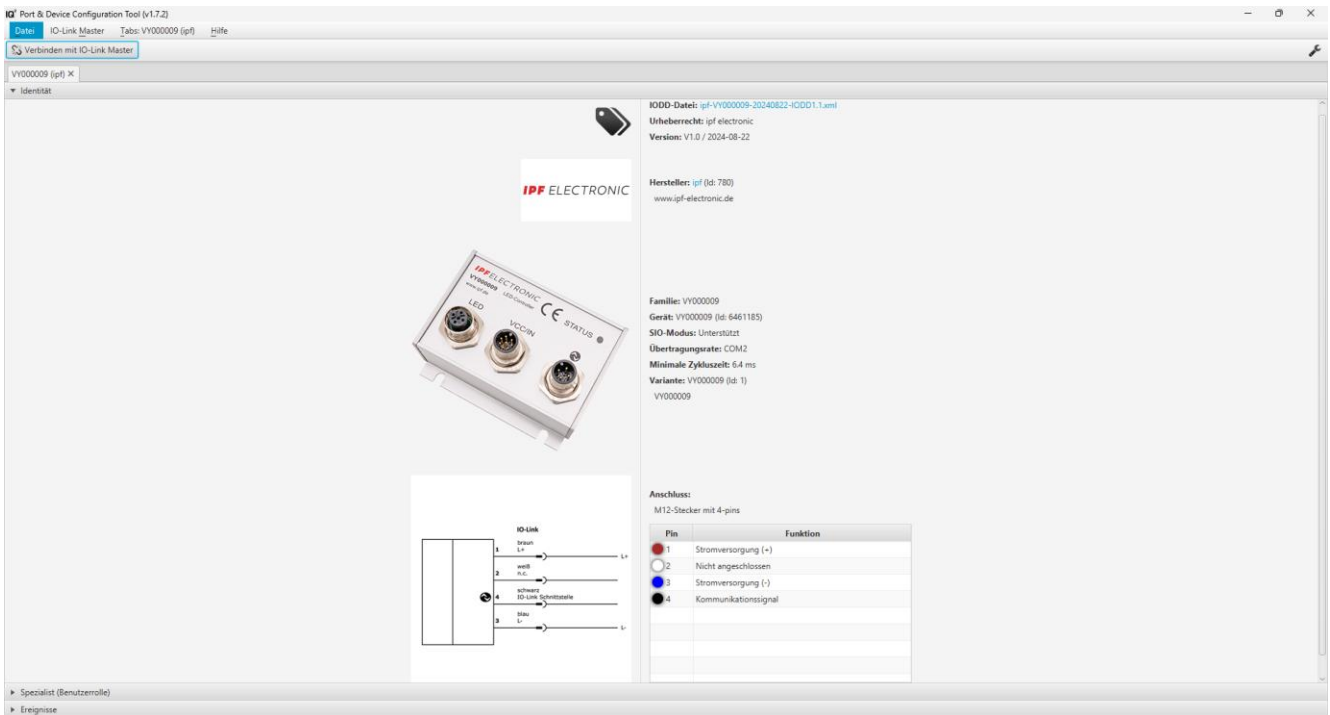


Diese Beschreibung zeigt die über die IO-Link-Schnittstelle möglichen Funktionen des Controllers VY000009 für LED-Leuchten. Zur Veranschaulichung wurde ein VY000009 über den IO-Link-Master VY000005 mit einem PC verbunden. Die Parametrierung erfolgt mithilfe der aktuellen PC-Software, die auf der Homepage www.ipf.de zum Download bereitsteht. Die in dieser Beschreibung gezeigten Bilder stammen aus dieser Konfiguration.

Bei Verwendung eines Masters anderer Hersteller ist eine dazu passende Software zu verwenden. Aussehen und Bedienung können von den hier gezeigten Vorgehensweisen abweichen.

Nach dem Anschließen der LED-Steuerbox an den Master und dem Aufrufen der Software muss die IODD-Datei geladen werden. Klicken Sie hierzu nacheinander auf „Datei“ und dann im Menü auf „IODDs öffnen“. Rufen Sie dann das Verzeichnis auf, in dem Sie die IODD-Datei gespeichert haben, und laden Sie sie.

Sobald die Verbindung zum Sensor aktiv ist, wird das Fenster „Identität“ angezeigt, in dem Sie die allgemeinen Informationen finden.



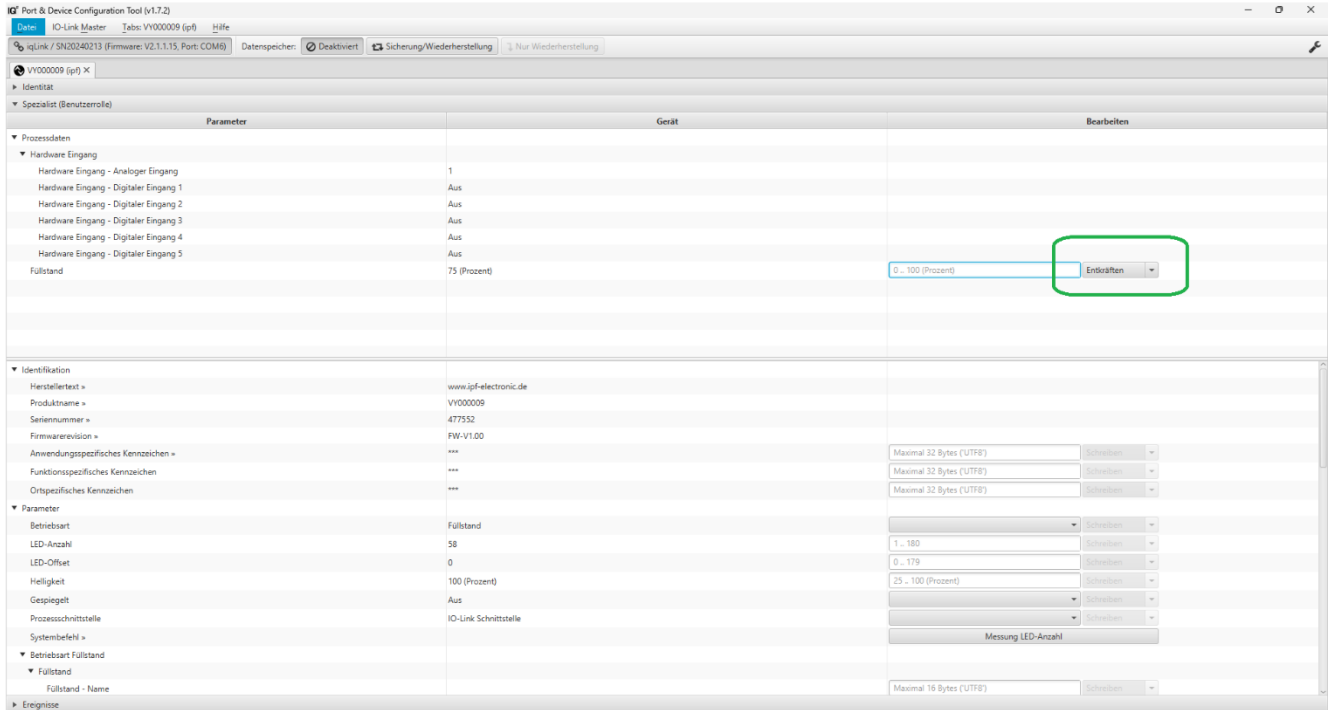
Der 8-polige M12-Stecker dient dem Anschluss der Betriebsspannung (24V DC, PIN 2 und 7). Außerdem stehen fünf Hardwareingänge (24V DC) zur Ansteuerung der Segmente in den Betriebsarten „Segmente“, „Statusleuchte“ und „Count-down“ zur Verfügung. Über die Software kann außerdem ein Analogeingang (4–20mA oder 0–10V) zur Ansteuerung der Betriebsart „Füllstand“ ausgewählt werden.

In der Benutzerrolle „Spezialist“ sind alle Parameter zur Bearbeitung freigegeben.

Unter „Ereignisse“ werden bei Bedarf Meldungen zu Sensorfunktionen oder Fehlern angezeigt.

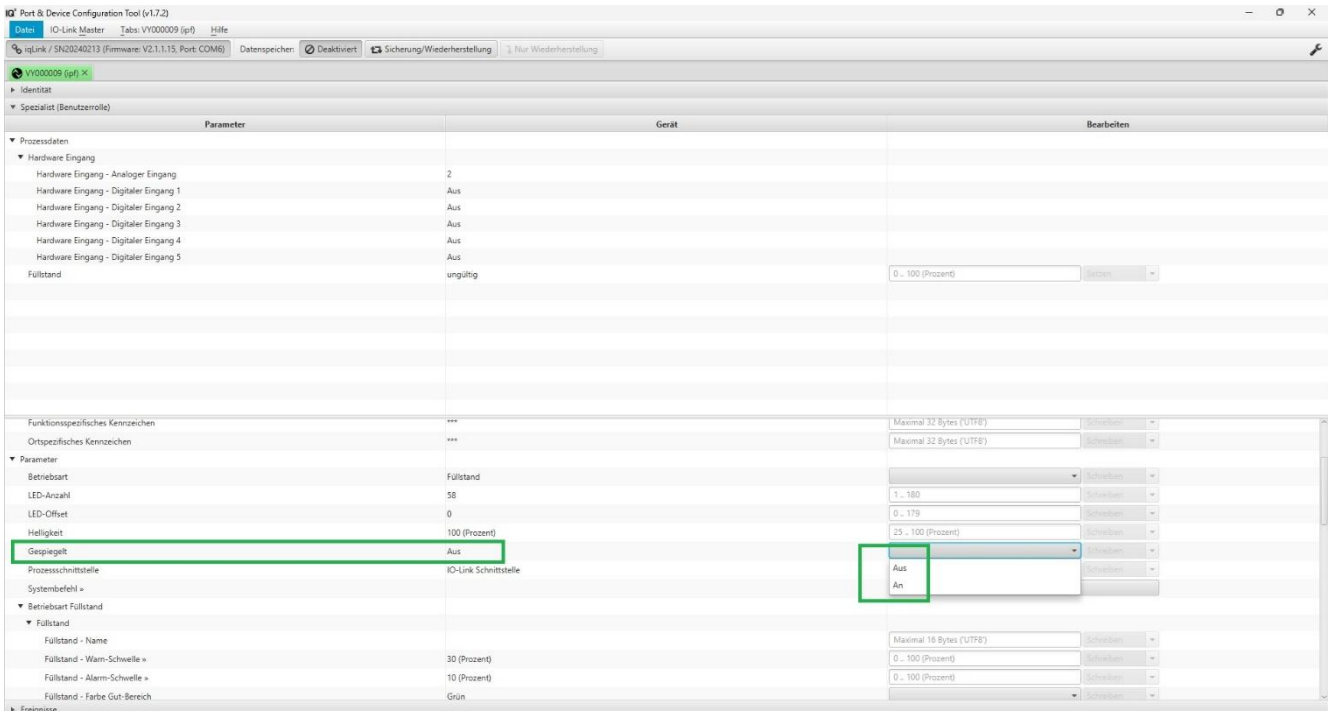
Achtung!

Bei der Parametrierung mit der IQ-Software muss vor jedem Betriebsartwechsel der Button „Entkräften“ betätigt werden. Dies sorgt für eine reibungslose Übertragung der Prozessdaten und verhindert ein „Abstürzen“ der Software.



Umkehrung der LED-Reihenfolge

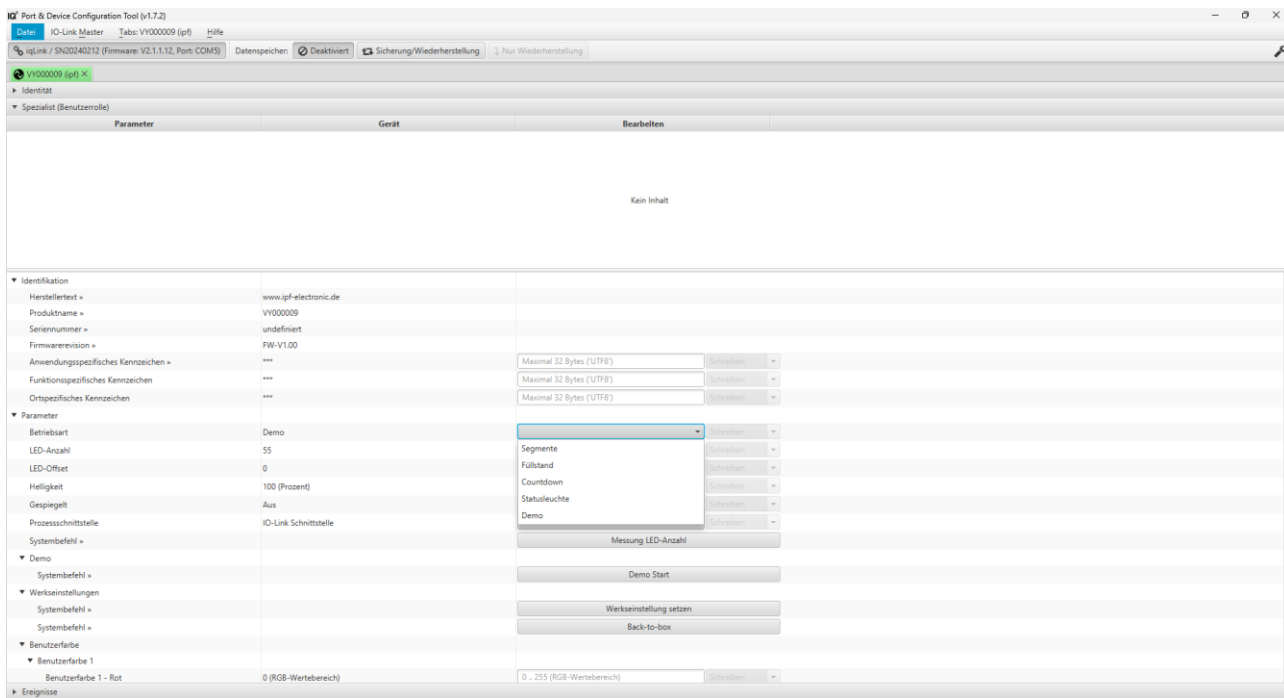
Durch Aktivieren des Parameters „gespiegelt“ wird die Reihenfolge der LEDs des Streifens bzw. der Leuchte umgekehrt. Die eventuell durch „Offset“ ausgeblendeten LEDs sind davon nicht betroffen. Diese befinden sich immer an der Steckerseite.



Betriebsarten

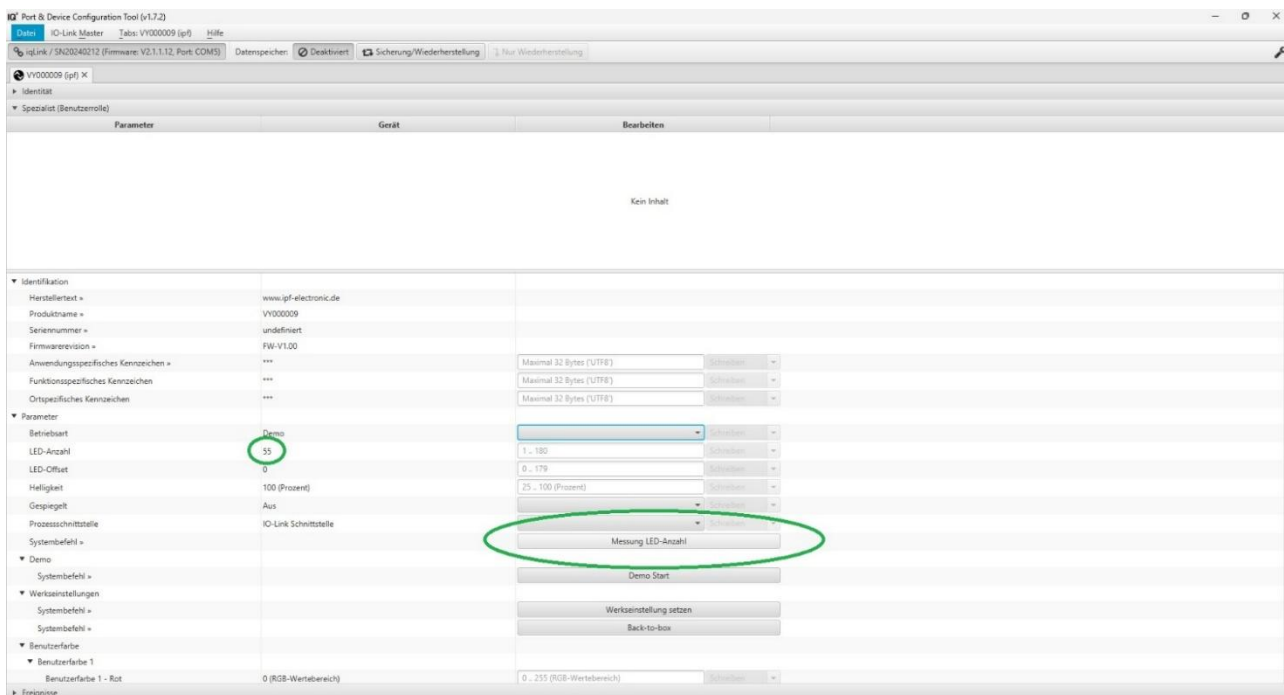
Es stehen folgende Betriebsarten mit dem Controller zur Verfügung:

1. Segmente
2. Füllstand
3. Countdown
4. Statusleuchte
5. Demo



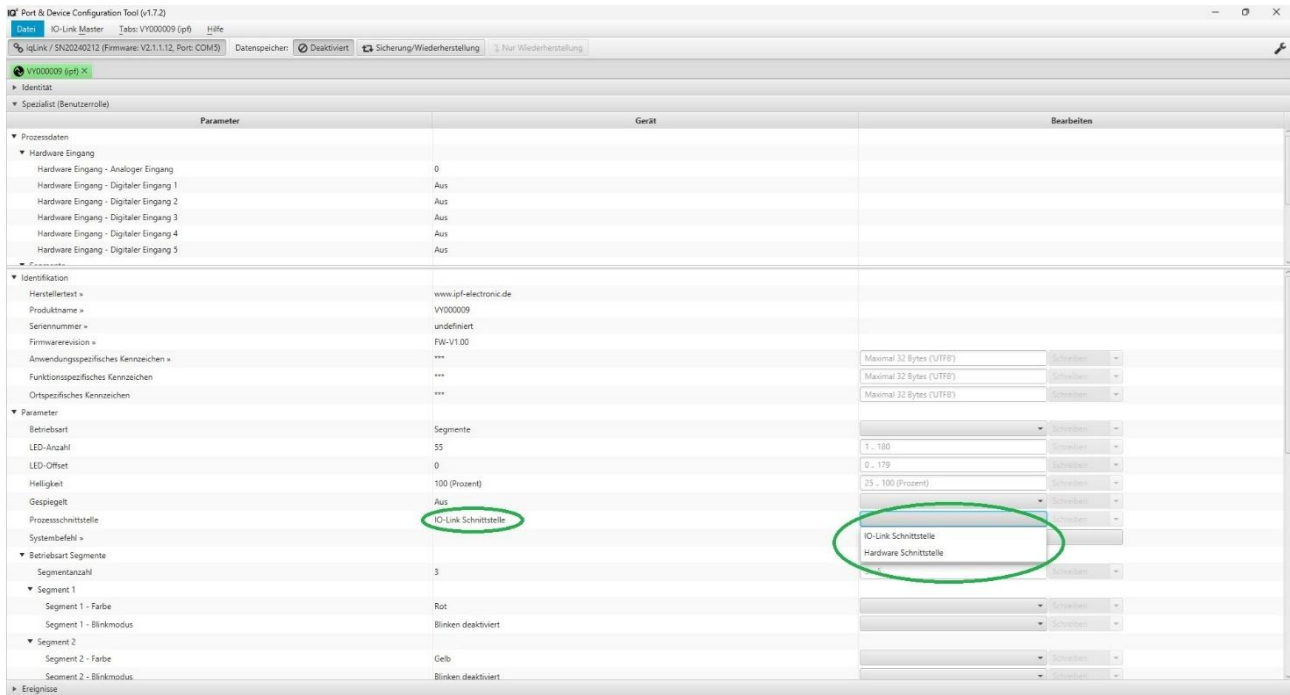
Jede Änderung muss über den Befehl „Schreiben“ bzw. „Alle schreiben“ bestätigt werden.

Ermitteln Sie zu Beginn die Anzahl der LEDs des angeschlossenen LED-Streifens bzw. der Leuchte über die Software, indem Sie auf „Messung LED-Anzahl“ klicken.

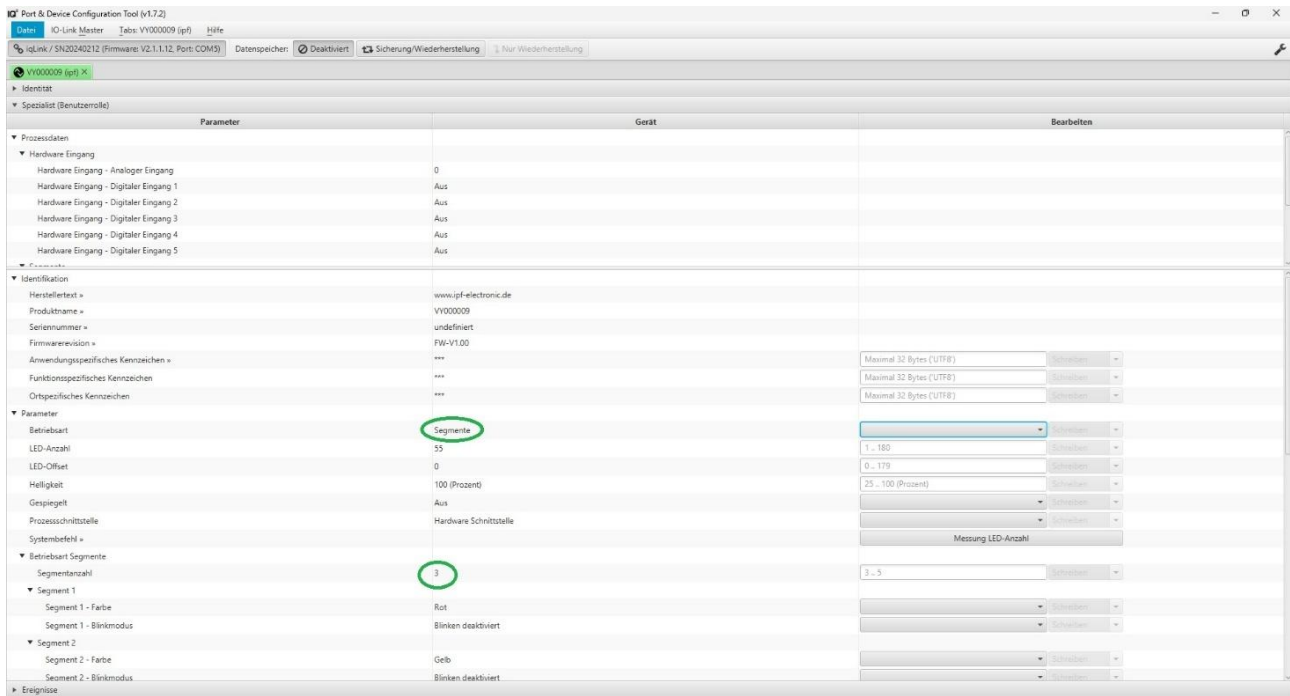


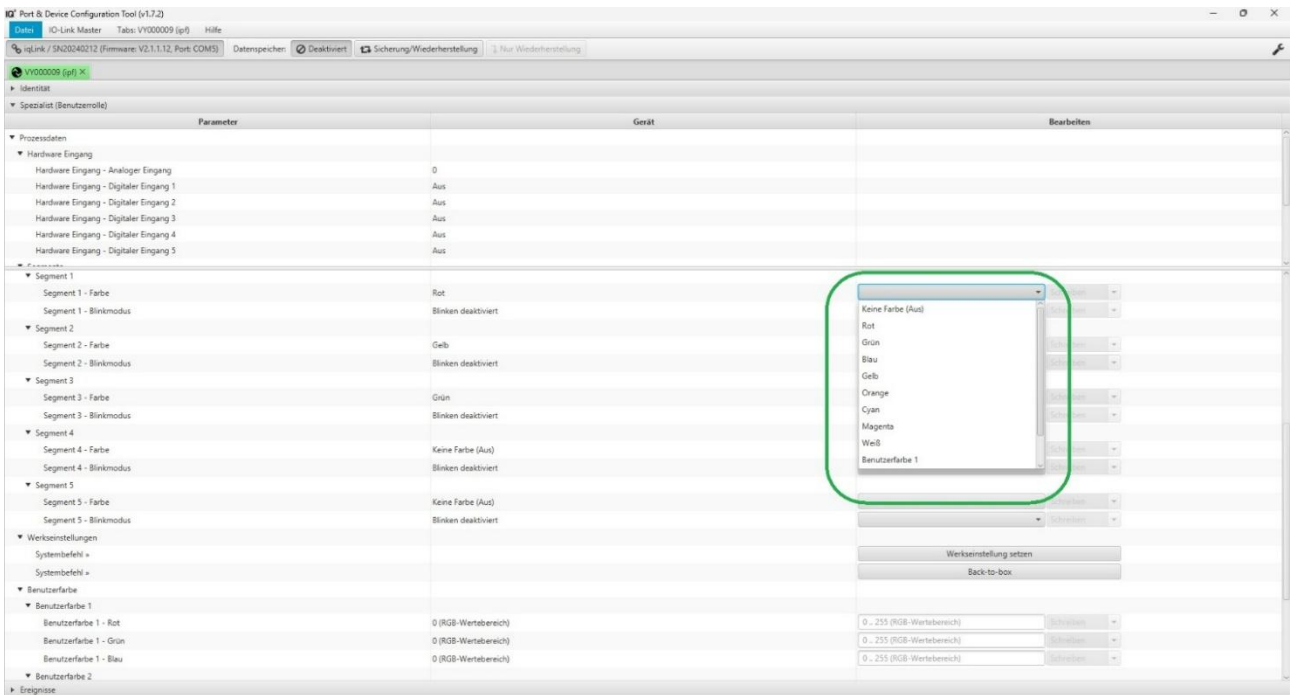
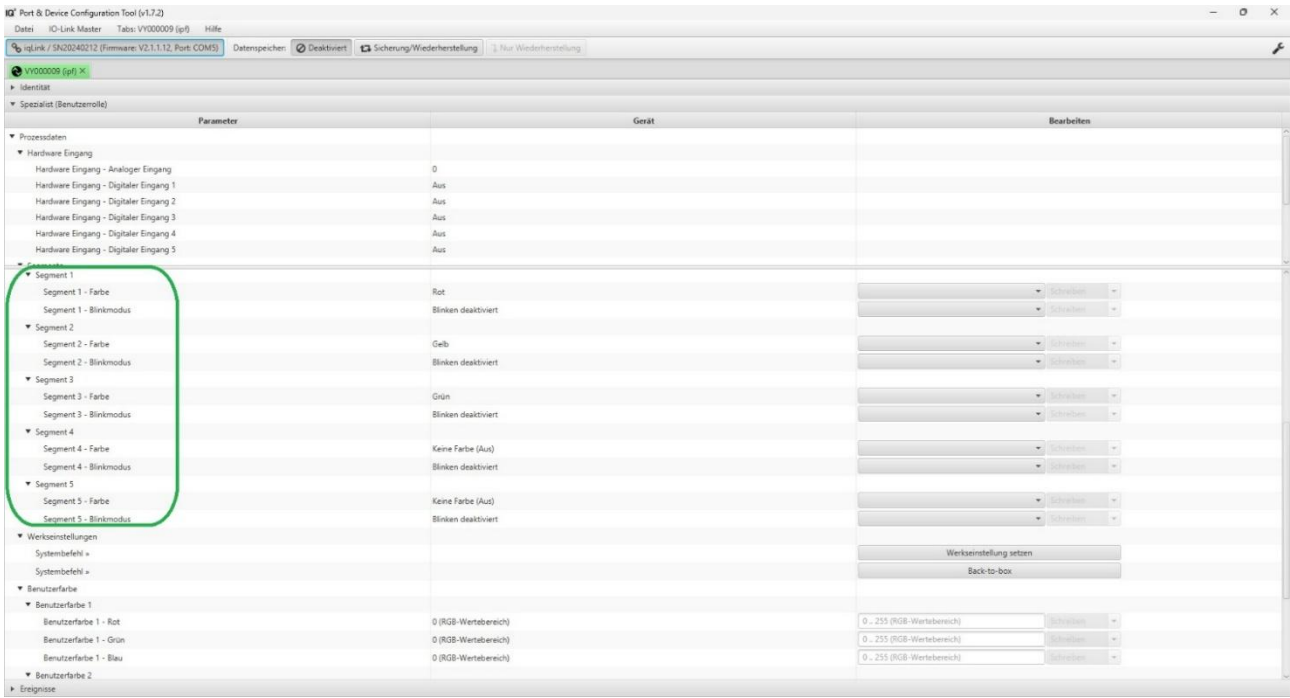
1. Segmente

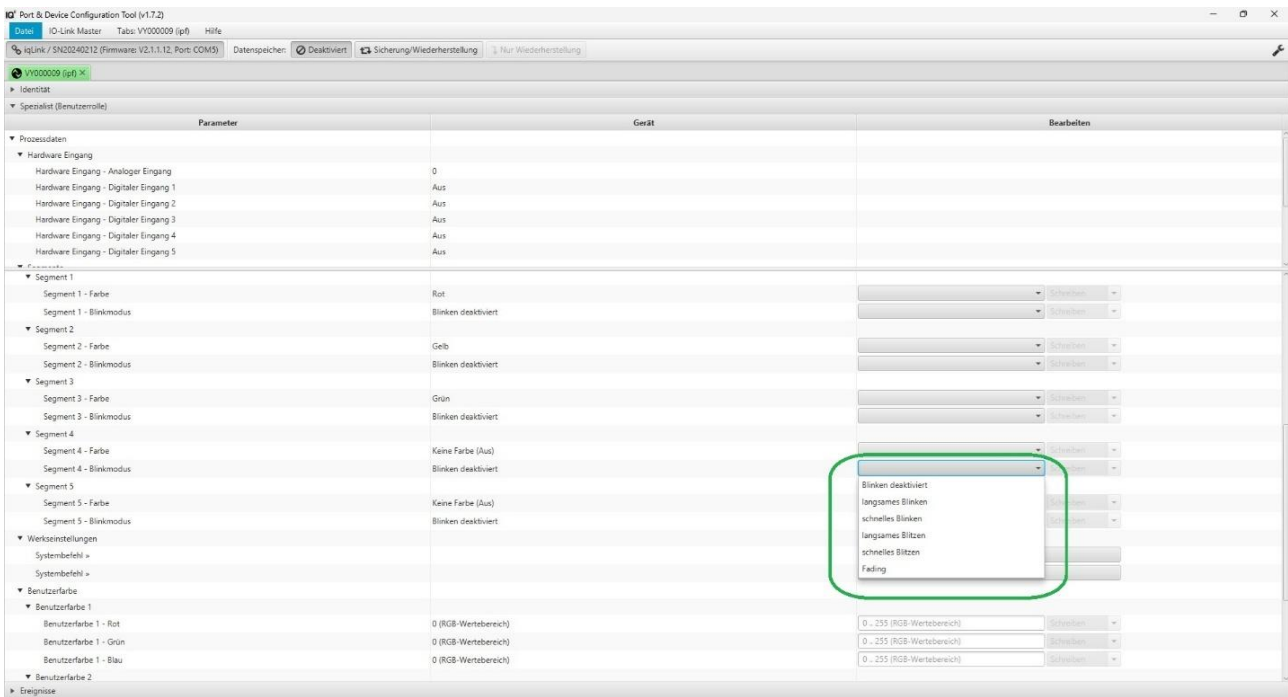
Die Segmente lassen sich entweder über die IO-Link-Schnittstelle (Werkseinstellung) oder über die Hardwareeingänge ansteuern. Hierzu stehen die Eingänge IN1 bis IN5 zur Auswahl.



Es stehen maximal fünf Segmente zur Verfügung, die folgende Parametrierungsoptionen erlauben: die Anzahl der Segmente (max. 5), deren jeweilige Farben sowie das Leuchtverhalten (Blinken, Blitzen usw.) eines jeden Segmentes.

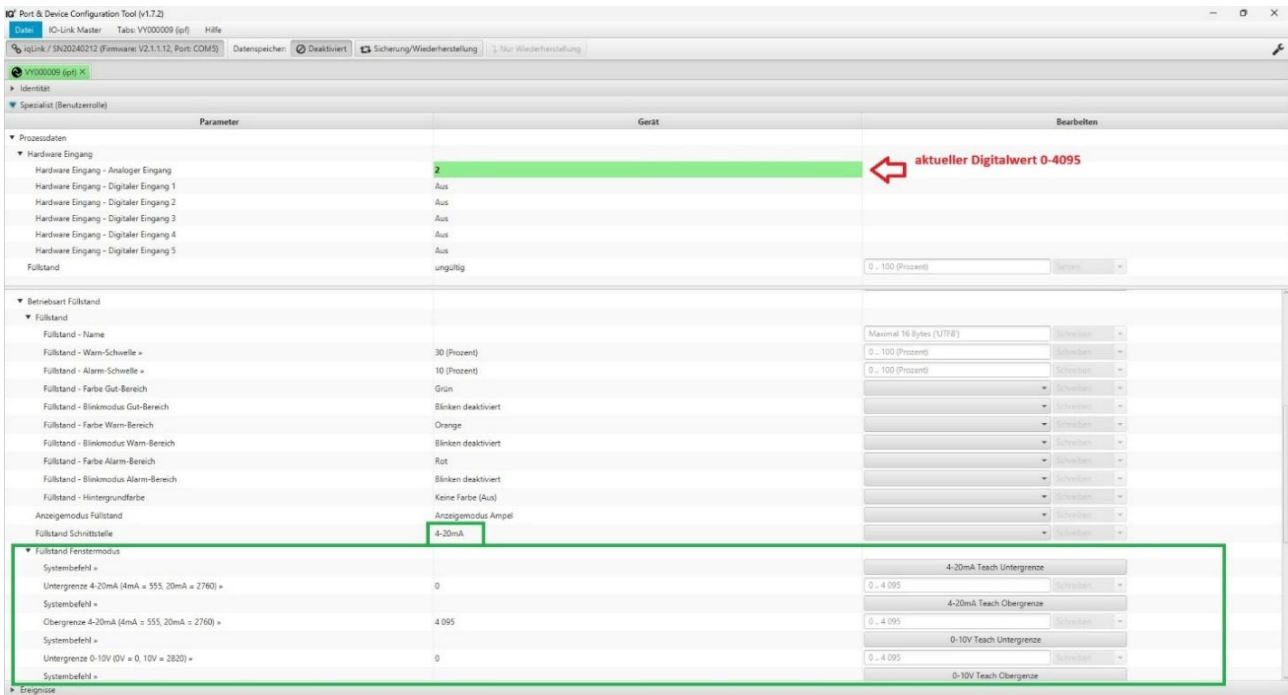






2. Füllstand

In der Werkseinstellung ist die IO-Link Schnittstelle angewählt. Diese kann auch auf „Hardware“ (analoger Eingang) eingestellt werden.



Stellen Sie hier die Schnittstelle auf 4-20mA oder 0-10V ein.

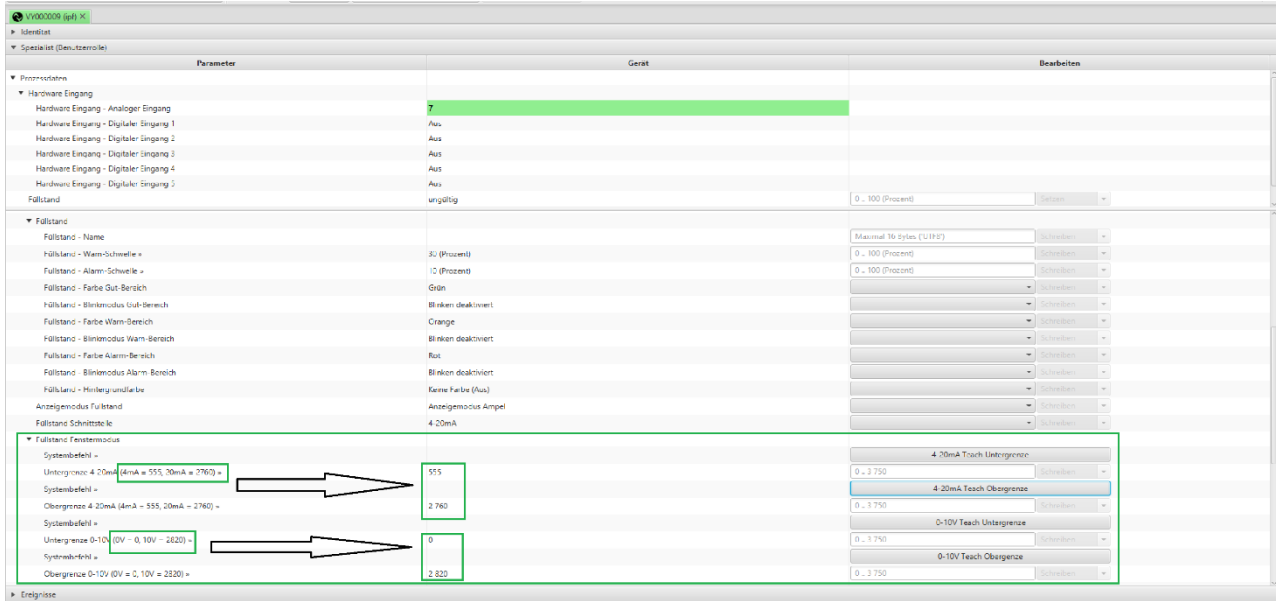
Weitere Einstellmöglichkeiten:

- Grenzwerte (%) der Warnschwelle
- Grenzwerte (%) der Alarmschwelle
- Fenstermodus Skalierung des Messbereichs (Ober- und Untergrenze) mit den entsprechenden Digitalwerten. Oberer und unterer Grenzwert lassen sich auch teachen.
- Anzeigemodus: wahlweise Ampel oder Standard

Ampel: alle Farben werden angezeigt, solange die Bereiche erreicht sind. Die Farben grün für den Gutbereich, gelb für den Warnbereich und rot für den Alarmbereich sind dauerhaft an.

Standard: Die Farbe Grün ist dauerhaft auf der gesamten Länge an, bis die Warn- und Alarmbereiche erreicht werden. Dann werden die eingestellten Farben der Bereiche angezeigt.

- Farben und Leuchtverhalten der einzelnen Funktionen sind einstellbar (Auswahl: langsames bzw. schnelles Blinken, langsames bzw. schnelles Blitzen, Fading oder deaktivieren)



Die Digitalwerte des Strombereichs (4mA = 555 bzw. 20mA = 2760) bzw. Spannungsbereichs 0V = 0 bzw. 10V = 2820) können hier geteacht werden.

3. Countdown

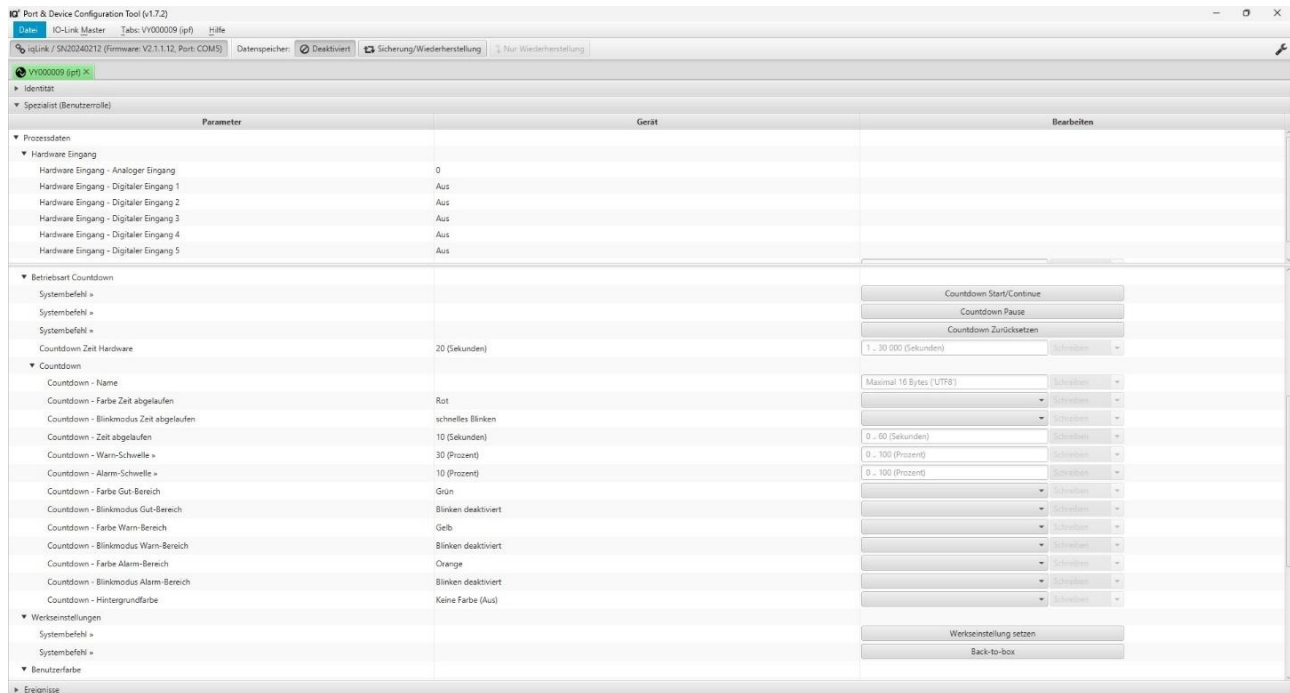
Hier muss zuerst die Auswahl der Schnittstelle erfolgen:

Ansteuerung per IO-Link Schnittstelle oder über die Hardwareeingänge am Controller.

Eingang 1: Der Countdown wird durch einen Impuls am Eingang gestartet. Wird die Spannung während des Laufs unterbrochen und dann wieder angelegt, startet der Countdown von vorne. Wurde der Countdown pausiert, wird er durch einen erneuten Impuls weitergeführt.

Eingang 2: Durch einen Impuls am Eingang wird der Countdown pausiert.

Eingang 3: Ein Impuls am Eingang löscht den Countdown zu jeder Zeit.

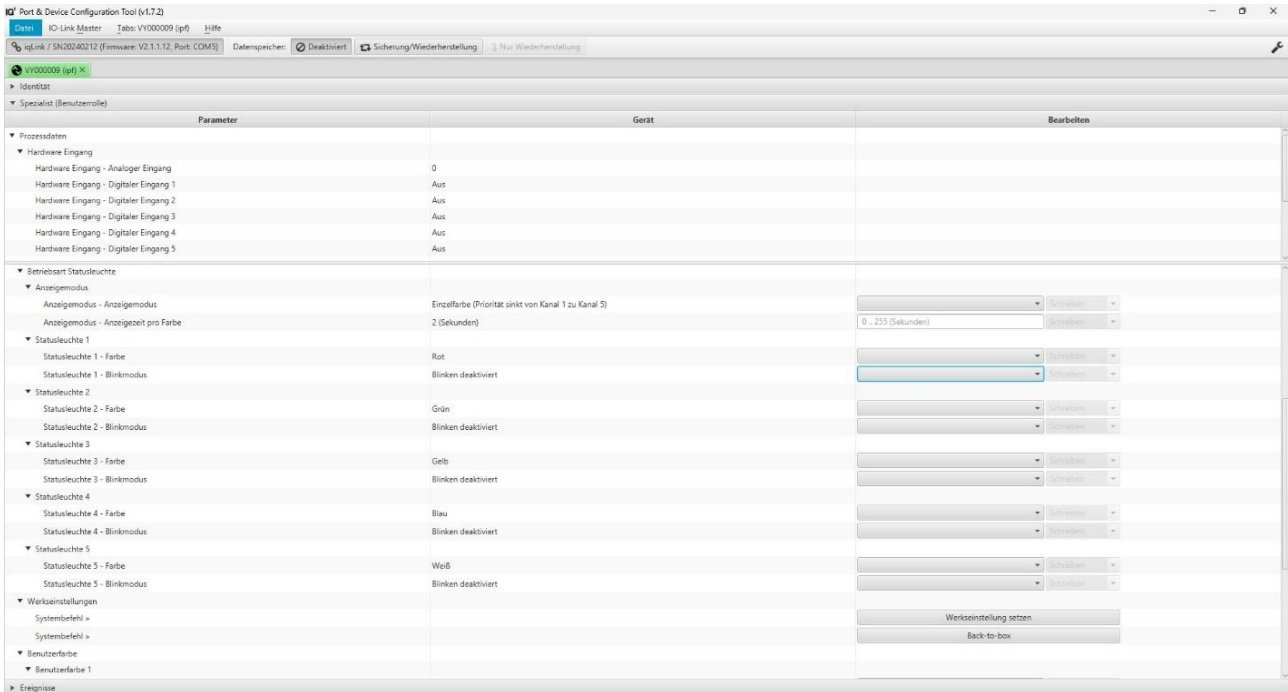


Weitere Einstellmöglichkeiten:

- Countdown-Zeit
- Grenzwerte (%) der Warnschwelle
- Grenzwerte (%) der Alarmschwelle
- Verhalten bei „Zeit abgelaufen“
- Farben und Leuchtverhalten der einzelnen Funktionen sind einstellbar (Auswahl: langsames bzw. schnelles Blinken, langsames bzw. schnelles Blitzen, Fading oder deaktivieren)

4. Statusleuchte

Funktion über die IO-Link Schnittstelle (Werkseinstellung) oder über die Hardwareeingänge 1-5
Auswahl zwischen „Einzelfarbe“ oder „Rotierende Farben“



Rotierende Farben: Solange ein Kanal angesteuert ist, wird die eingestellte Farbe angezeigt.
Kommt nun ein weiterer Kanal mit einer anderen Farbe hinzu, rotieren die Farben in der eingestellten Zeit (Anzeigemodus).

Einzelfarbe: Hier wird der höhere Kanal priorisiert angezeigt (1-5)

Weitere Einstellmöglichkeit:

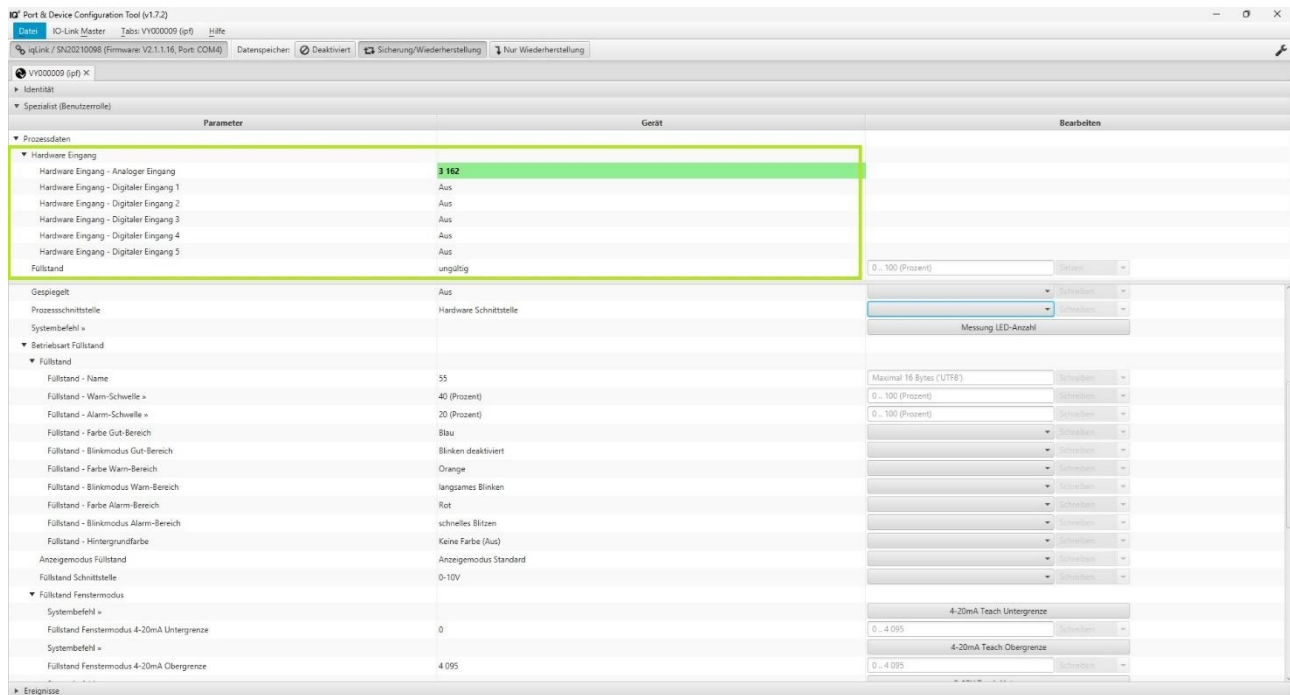
Farben und Leuchtverhalten der einzelnen Funktionen (Auswahl: langsames bzw. schnelles blinken, langsames bzw. schnelles Blitzen, Fading oder deaktivieren)

5. Demo

Hier wird ein definierter Ablauf von etwa einer Minute angezeigt. Dieser Modus kann nur über die Software gestartet werden.

1. Lauflicht LED weiß in beide Richtungen über die gesamte Länge, Gesamtdauer 10 Sekunden.
2. Fünf Segmente wechseln innerhalb einer Sekunde die Farbe: Rot / Grün / Blau / Gelb / Magenta.
3. Der Countdown läuft 20 Sekunden lang zuerst in der Farbe Grün, dann ab 30 % in der Farbe Gelb und ab 10 % in der Farbe Orange bis zum Ende. Bei abgelaufener Zeit blinkt der LED-Streifen in der Farbe Rot.
4. Elf Farbwechsel über die gesamte Länge des LED-Streifens mit einer Dauer von zwei Sekunden je Farbe. Helligkeit: 25–100 %

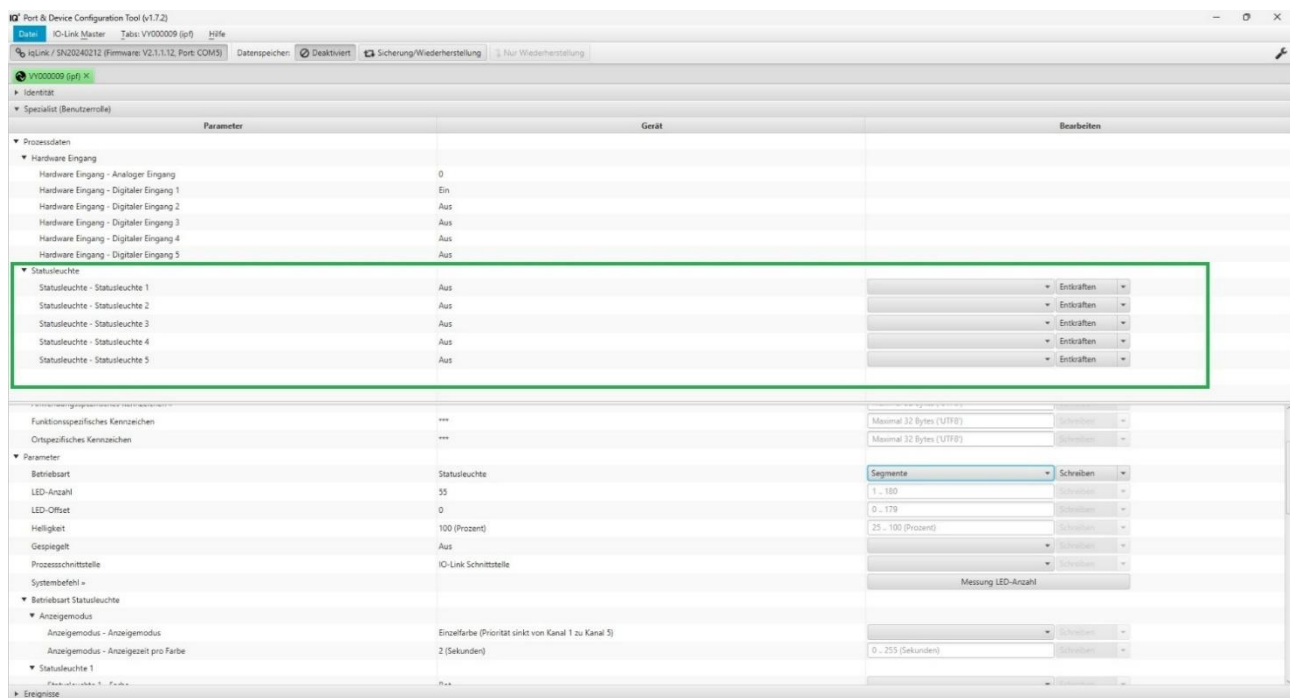
Prozessdaten



Im oberen Bereich der Benutzerrolle erscheinen die Prozessdaten.

In diesem Bereich wird der Status der fünf Eingänge und des Analogeingangs angezeigt.

Für die Funktionen „Statusanzeige“ und „Segment“ stehen im oberen Bereich die 5 Eingänge zur Ansteuerung zur Verfügung. Die Eingänge können hier ein- und ausgeschaltet werden.

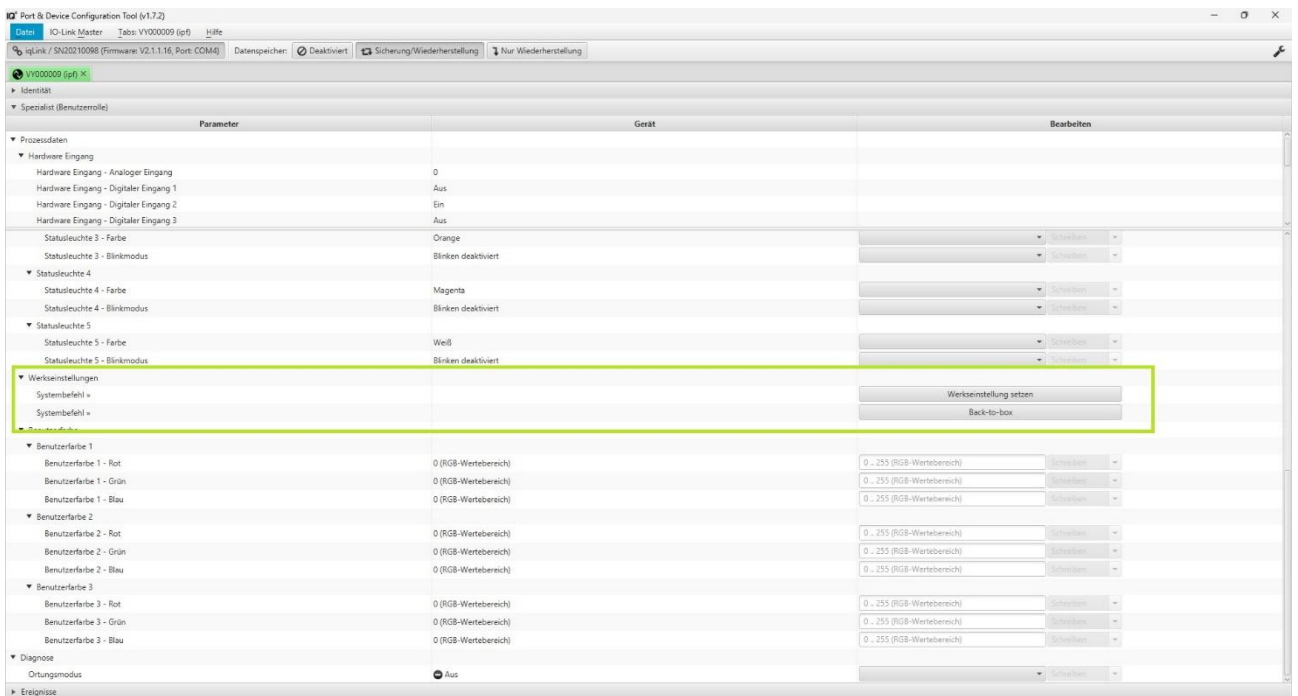
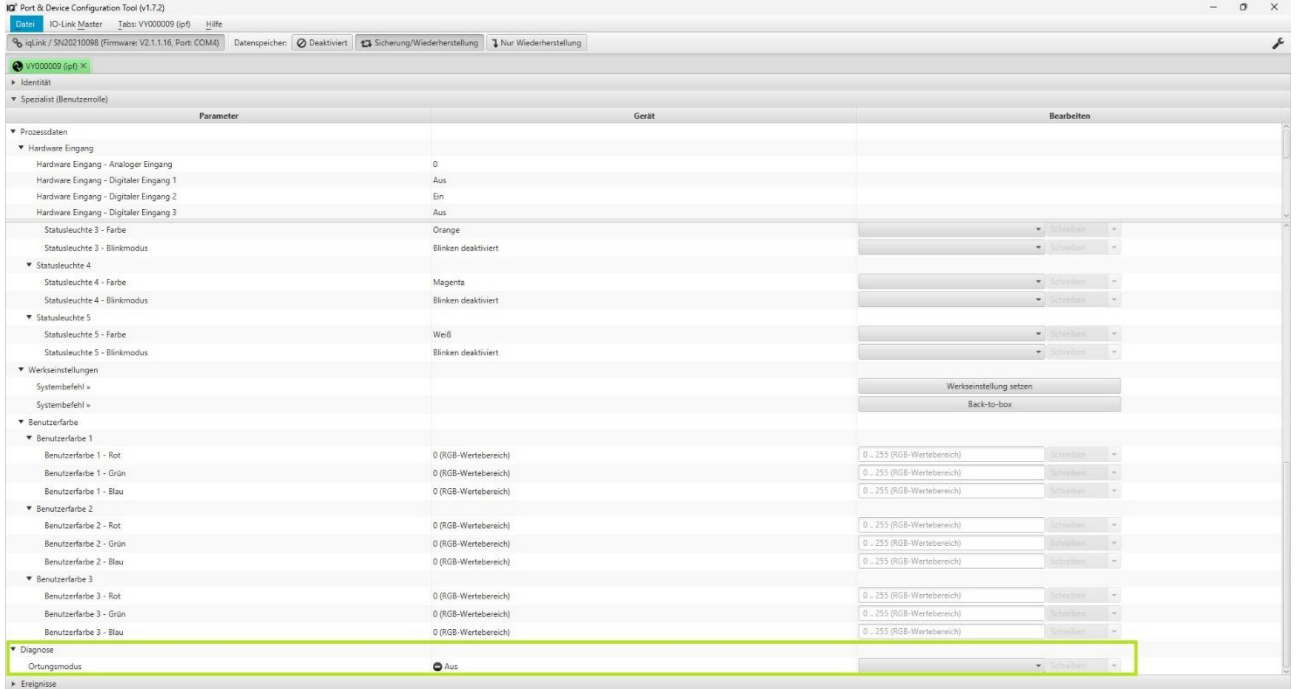


Achtung!

Bei der Parametrierung mit der IQ-Software muss vor jedem Betriebsartwechsel der Button „Entkräften“ betätigt werden. Dies sorgt für eine reibungslose Übertragung der Prozessdaten und verhindert ein „Abstürzen“ der Software.

Identifikation

Bei Betätigung der Schaltfläche „Ortungsmodus“ beginnt die LED im Gehäuse des VY00009 zu blinken.



Systembefehl: Werkseinstellungen

Es werden die Parameter auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

Systembefehl: Back to Box

Es wird ein „Power-On-Reset“ durchgeführt. Der Controller muss für eine neue Inbetriebnahme kurz von der Betriebsspannung getrennt werden.

Liste der Werkseinstellungen:

Benutzermodus: Segmente
 LED-Anzahl: 55
 LED-Offset: 0
 Gespiegelt: Aus
 Helligkeit: 100%
 Prozessschnittstelle: IO-Link

1. Segmente: 3 Segmente: 1. Farbe Rot, 2. Farbe Gelb, 3. Farbe Grün

2. Füllstand Farbe Gutbereich: Grün
 Farbe Warnbereich: Orange
 Farbe Alarmbereich: Rot
 Anzeigemodus: Ampel
 Schnittstelle: 4-20mA

3. Countdown Farbe Gutbereich: Grün
 Farbe Warnbereich: Gelb
 Farbe Alarmbereich: Orange
 Farbe Zeit abgelaufen: Rot, schnell blinkend, 10 Sekunden

4. Statusleuchte Status 1: Farbe Rot
 Status 2: Farbe Gelb
 Status 3: Farbe Grün
 Status 4: Farbe Bau
 Status 5: Farbe Weiß